



Elternbrief Nr.6 im Schuljahr 2019/20

Ansprechpartner:
Eike Petersen, Schulleiter
Telefon: 04331/5222
Fax: 04331/5223
E-Mail-Adresse:
christian-timm-schule.rendsbuerg@schule.landsh.de

Rendsburg, den 27. März 2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, die aktuelle Situation rund um die Schule ist genauso dynamisch und wechselhaft wie in allen anderen Lebensbereichen. Trotzdem möchte ich versuchen, Sie und euch über den derzeitigen Sachstand zu informieren.

Abschlussprüfungen:

Stand jetzt sollen die Prüfungen stattfinden. Allerdings werden die vorgesehenen Termine nicht eingehalten werden können, da vor den schriftlichen Prüfungen noch Unterricht stattfinden soll. Das Ministerium und die Schulaufsicht erarbeitet zur Zeit entsprechende Pläne.

Mitteilung auf der Homepage des Ministeriums:

Erster allgemeinbildender Abschluss (ESA)/ Mittlerer Abschluss (MSA) Große Herausforderung ist, dass die letzten Unterrichtswochen zur Vorbereitung der Prüfungen in den Schulen fehlen. Die Prüfungen müssen daher verschoben werden, damit zunächst eine angemessene unterrichtliche Vorbereitung erfolgen kann. Die Schulaufsicht arbeitet an der Erstellung möglicher Szenarien, die unterrichtliche Vorbereitung und einen späteren Prüfungsbeginn vorsehen.

Natürlich werden wir diese Informationen umgehend über unsere Homepage und die Klassenlehrkräfte der Abschlussklassen bekanntgeben.

Eine persönliche Anmerkung von meiner Seite: Ich finde es sehr bedauerlich, dass Frau Ministerin Prien und auch die Presse fast ausschließlich nur über die Abiturprüfung sprechen. Für unsere Schüler*innen der neunten und zehnten Klassen ist die Situation genauso aufregend, wichtig und belastend wie für die Abiturienten.

Grundsätzlich möchte ich aber auch betonen, dass die Kommunikation zwischen Ministerium, Schulamt und Schule sehr gut funktioniert, besonders wenn man bedenkt, wie schnell sich die Szenarien aktuell ändern.

Notbetreuung in den Ferien

Im letzten Elternbrief (Elternbrief Nr.4 vom 19.03.2020, Elternbrief Nr.5 vom 20.03.2020, auf unserer Homepage zu finden) habe ich über die Möglichkeit / die Voraussetzungen der Notbetreuung für Schüler*innen aus den Jahrgängen 5 und 6 berichtet.

Die Anmeldungen sollten eigentlich bis zum 25.03.2020 erfolgt sein.

Sollten Sie zu den entsprechenden Berufsgruppen gehören und eine Betreuung in den Ferien benötigen, so melden Sie dies bitte umgehend in der Schule an. Die Anmeldung muss spätestens bis 16.00 Uhr am Vortag in der Schule per Telefon oder Email eingegangen sein. Bitte beachten Sie dazu auch den nachfolgenden Punkt **Erreichbarkeit der Schule in den Ferien**. Die Notbetreuung ist von 08.00 – 13.00 Uhr. Da die Mensa nicht geöffnet ist, sollten die Kinder ausreichend Essen und Trinken dabeihaben.

Erreichbarkeit der Schule in den Ferien

Das Sekretariat wird in der ersten Ferienwoche von Montag bis Mittwoch (30.03. – 01.04.2020) telefonisch von 08.00 – 13.00 Uhr erreichbar sein.

Sollten die Schüler*innen noch Unterrichtsmaterial aus den Klassenräumen benötigen, so können diese in diesen Tagen nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Sekretariat abgeholt werden. Die telefonische Absprache ist wichtig, da die Schule abgeschlossen ist.

Vom 02.04. – 13.04.2020 ist die Schule ausschließlich über Email erreichbar. Anmeldungen für die Notbetreuung können entsprechend in dieser Zeit ausschließlich über Email erfolgen. Wie bereits im Punkt **Notbetreuung** geschrieben, muss die Anmeldung bis 16.00 Uhr am Vortag erfolgt sein. Die Schule wird sich dann ebenfalls per Email bei Ihnen melden.

Vom 14.04. – 17.04.2020 ist das Sekretariat wieder telefonisch von 08.00 – 13.00 Uhr erreichbar.

Das Lernen während der Schulschließung

In den letzten zwei Wochen haben die Schüler*innen Aufgaben bearbeitet, die sie schwerpunktmäßig von ihren Klassenlehrkräften erhalten haben. Den Klassenlehrkräften ist es in der Kürze der Zeit gelungen, Aufgaben zusammenzustellen und unterschiedliche Kommunikationswege aufzubauen. Die ersten Ergebnisse unserer Umfrage haben ergeben, dass die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schüler*innen offensichtlich sehr gut funktioniert. Die Kinder können ihre Lehrkräfte individuell erreichen, z.B. per Telefon oder Email. Die Klassenlehrkräfte haben fast alle ihre Schülerinnen und Schüler in den letzten zwei Wochen mindestens einmal erreicht. Die Leistung der Kinder wird in diesen zwei Wochen nicht bewertet, gemäß Anweisung der Schulaufsicht: „So sollen Leistungsdruck und Ungerechtigkeit vermieden werden, weil die Schülerinnen und Schüler zu Hause durchaus unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten haben“, z. B., was Platz, Ruhe oder technische Ausstattung angeht. Dennoch sollen die Kinder ein Lernangebot bekommen, das sie entsprechend ihrer momentanen Möglichkeiten selbstbestimmt bearbeiten.

Sie als Eltern und wir Lehrkräfte machen uns natürlich Gedanken, was die aktuelle Situation für das Lernen und den Unterricht „nach der Krise“ bedeutet.

In der derzeitigen Situation bitten wir aber auch zu bedenken, dass für die Kinder vermutlich gerade andere Themen eine größere Rolle spielen als der schulische Lernstoff, etwa die Gesundheit der Familie. Didaktik-Experten und Menschen mit Erfahrung im Homeschooling empfehlen Eltern in der jetzigen Situation Gelassenheit und Vertrauen in ihre Kinder. Das Lernen in der Schule ist mit dem selbstbestimmten Lernen zu Hause zudem wenig vergleichbar: Die Kinder werden sich z.B. vermutlich eine kürzere Zeit als in der Schule mit dem Stoff beschäftigen, denn in der Schule wird auch viel Zeit für Organisatorisches und das soziale Miteinander aufgewendet, was zu Hause fehlt. Auch fällt die Konzentration über längere Zeit schwerer, wenn diese Arbeitsform ungewohnt ist. Dafür werden die Kinder eigenständig Wege finden, das, was sie interessiert, zu vertiefen, auch mit Hilfe des Internets.

Das Bildungsministerium hat auf seiner Homepage die Internetseite „#Wir lernen“ eingestellt. Wir werden uns zeitnah bemühen, auf unserer Homepage Links mit geeigneten Lernangeboten zu stellen.

Die Seite „#Wir Lernen“ finden Sie hier:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schule_und_unterricht/lernangebote_im_netz.html

Die Stadt Rendsburg hat in den letzten Tagen unter Hochdruck gearbeitet und eine Online-Plattform eingerichtet. Das Kollegium arbeitet sich zur Zeit in diese Plattform ein.

Unterrichtsalltag nach den Ferien

Wir wissen noch nicht, ob und wie der Unterricht nach den Ferien weitergehen wird. Wir bemühen uns zur Zeit, verschiedene Szenarien zu planen. Wir werden Sie über die Homepage und die Klassenlehrkräfte immer über den aktuellen Sachstand informieren. Zur Zeit führen wir eine kleine Umfrage durch, um herauszufinden, was alles gut lief und wo wir uns verbessern können. Den Link für die Umfrage erhalten die Schüler*innen über ihre Klassenlehrkräfte.

Zum Schluss etwas zum Schmunzeln: Wir haben in dieser Woche eine Lieferung mit Toilettenpapier erhalten, die Versorgung mit diesem offensichtlich lebenswichtigen Gut ist also für die nächsten Wochen gesichert.

Ich wünsche Ihnen und euch trotz allem frohe Ostern und das Wichtigste:

Bitte bleiben Sie alle gesund!

Herzliche Grüße



E. Petersen
Schulleiter